

# Unsinnstat im Schulgarten

**Unbekannte werfen Bienenstand an der IGS Buchholz um / Bis zu 10.000 Tiere sterben**

**os. Buchholz.** Dass Bienen einen unermesslich wichtigen Beitrag im ökologischen System leisten, weiß eigentlich jeder. Umso unverständlicher ist das Vorgehen der unbekanntem Täter, die im Schulgarten der Integrierten Gesamtschule (IGS) in Buchholz einen Bienenstand umgeworfen haben. Bis zu 10.000 Tiere verendeten bei der Attacke. „Ich gehe nicht davon aus, dass das Volk zu retten ist“, sagt IGS-Lehrerin und Hobbyimkerin Judith Kleis traurig. „Wer kommt bloß auf so eine Idee?“

Die Tat muss sich irgendwann zwischen Dienstag, 17. September, ca. 16 Uhr und Mittwochmorgen abgespielt haben. Offenbar nutzten die Unbekannten einen dicken Ast, um den Bienenstock umzukippen.

Im Schulgarten, in dem die Bienenstöcke ein wichtiger Bestandteil sind, wird praxisnaher Biologieunterricht durchgeführt. U. a. wird er von den Fünftklässlern der Klasse mit Öko-Profil sowie von Achtklässlern in einem Wahlpflichtfach genutzt. Da die Honigsaison witterungsbedingt bereits beendet ist, wollte



**Lehrerin und Hobbyimkerin Judith Kleis neben dem umgestürzten Bienenstand an der IGS Buchholz. Wenige Tiere überlebten den Anschlag Foto: os**

Lehrerin Judith Kleis die Bienen am kommenden Wochenende eigentlich zu sich nach Hause holen. „Bislang hatte ich zwei Bienenvölker, jetzt habe ich nur noch eines“, erklärt Judith Kleis.

Ob die IGS-Schüler im kommenden Jahr wie geplant eigene Bienenvölker betreuen können, steht jetzt in den Sternen. „Das Projekt ist durch die unsinnige Tat gefährdet“, sagt Judith Kleis. Sie hat Anzeige gegen

Unbekannt wegen Sachbeschädigung gestellt. • Wer die Tat beobachtet hat oder Angaben zu dem oder den Tätern machen kann, meldet sich bei der Polizei Buchholz unter Tel. 04181-2850.